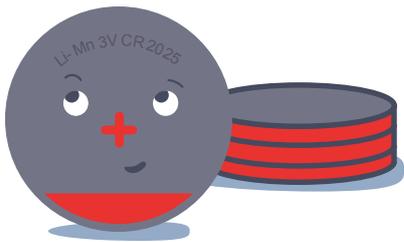


ES GIBT EIN ZURÜCK!

In Deutschland kommen pro Jahr ungefähr 65.000 Tonnen neue Gerätebatterien in den Umlauf (Stand 2021). Die Rückgabequote liegt allerdings bei unter 50 Prozent. Dadurch gehen wertvolle Rohstoffe verloren. Wie alte Batterien und Akkus richtig entsorgt werden und weitere wissenswerte Fakten zu den kleinen Energiespeichern findest Du hier und auf www.batterie-zurueck.de.

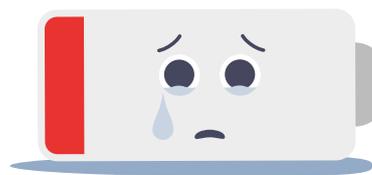


Wie lagere ich volle Batterien am besten?

Am besten lagerst Du volle Batterien in der Originalverpackung bei circa 15 Grad, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit. Dabei solltest Du auch darauf achten, dass neue und alte sowie verschiedene Batterien getrennt voneinander aufbewahrt werden. Durch falsche Lagerung kann die Lebenszeit der Batterien deutlich verkürzt und Kurzschlüsse können verursacht werden. Dies gilt auch für Akkus. Grundsätzlich sind längere Lagerungszeiten nicht zu empfehlen, weil besonders bei Lithium-Ionen-Akkus eine Brandgefahr besteht. Um Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebenszeit sicher zur Sammelstelle zu bringen, kannst Du Boxen, Dosen oder Gläser nutzen, die Du zusätzlich mit Sand füllst.

Warum soll ich meine Batterien nicht in den Hausmüll werfen?

Wenn Du Batterien in den Hausmüll wirfst, gehen wichtige Rohstoffe verloren, die ansonsten recycelt werden. Außerdem birgt das Risiken: Gelangen Batterien in den Hausmüll und anschließend in eine Verbrennungsanlage, setzen sie dort Giftstoffe frei. Oder es entstehen beim Schreddern Funken, die eine ganze Anlage in Brand setzen können.



Was ist der Unterschied zwischen einer Batterie und einem Akku?

Sogenannte Primärbatterien können nicht wieder aufgeladen werden, nachdem sie einmal entladen wurden. Im Gegensatz dazu ist ein Akku – auch Sekundärbatterie genannt – wiederaufladbar und kann mehrfach genutzt werden. Neben alten Batterien kannst Du auch alte Akkus in Standardgrößen wie AA oder AAA zu einer Sammelstelle im Handel bringen.



**BATTERIE
RÜCKNAHME**

Woran erkenne ich lithiumhaltige Batterien und Akkus?

In den meisten elektronischen Geräten, vom Notebook und Handy bis hin zu Spielzeugen und Gartengeräten, finden sich mittlerweile diese Batterietypen. Ist der Akku in einem Gerät verbaut, handelt es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um einen lithiumhaltigen Akku. Bei allen Formen der Elektromobilität (nicht nur E-Autos, sondern auch E-Bikes, Scooter oder Pedelecs) werden fast ausschließlich lithiumhaltige Akkus benutzt. Oftmals sind diese Batterien und Akkus mit einem „Li“ oder „Li-Ion“ gekennzeichnet. Die Kennzeichnung ist allerdings freiwillig und nicht verpflichtend. Größen und Formen lithiumhaltiger Batterien und Akkus sind vielfältig. Außerdem werden sie oft – abhängig vom Gerät – individuell gestaltet und verbaut, was ihren Austausch und Ersatz erschwert.

Was soll ich tun, wenn Batterien in alten Elektrogeräten stecken, die ich entsorgen möchte?

Bevor Elektrogeräte an Sammelstellen oder im Handel abgegeben werden, solltest Du darin enthaltene Batterien entfernen – soweit das möglich ist. Vor allem lithiumhaltige Batterien und Akkus müssen aus Geräten herausgenommen werden, um Kurzschlüsse und somit Brände in Mülltonnen und Sortieranlagen zu verhindern. Wenn Du dabei Hilfe brauchst, frag am besten auf Deinem kommunalen Wertstoffhof nach. Alte Elektrogeräte kannst Du im Handel abgeben – auch mit Batterien, wenn diese nicht zu entnehmen sind. Im Handel oder bei den kommunalen Wertstoffhöfen gibt es zudem Sammelboxen, um Batterien und Akkus zu entsorgen und so dem Wertstoffkreislauf wieder zuzuführen.

Wo kann ich leere Batterien und alte Akkus zurückgeben?

Es ist sehr einfach, eine Rückgabestelle zu finden. Denn Geschäfte, die Batterien verkaufen, müssen diese später auch zurücknehmen. Du kannst also in den Supermarkt, zum Elektrofachhandel oder in die Drogerie gehen und dort Deine Altbatterien abgeben. Viele dieser Stellen haben eine Sammelbox aufgestellt.

Welche Rohstoffe stecken in Batterien und Akkus?

Batterien enthalten verschiedene Stoffe, von denen einige sogar giftig sein können, z.B. Quecksilber, Cadmium und Blei. Indem Du alte Batterien und Akkus richtig entsorgst, schützt Du Umwelt, Mensch und Tier. Zudem ermöglichst Du die Rückgewinnung von wertvollen Stoffen wie Zink, Stahl, Eisen, Aluminium, Nickel, Kupfer, Silber, Mangan und Kobalt. Bringe die Batterien deshalb zu einer Sammelstelle.

Was passiert mit den Batterien, nachdem ich sie ordnungsgemäß entsorgt habe?

Die Bestandteile von alten Batterien werden je nach Batterietyp mechanisch oder chemisch getrennt. Bei der mechanischen Trennung werden die Batterien grob geschreddert. So wird die Gewinnung der Materialien erleichtert. Die Metalle werden in einem zweiten Schritt bei hohen Temperaturen geschmolzen. Bei der chemischen Trennung werden die Materialien mit Hilfe einer basischen Lösung herausgelöst und zum Teil wiederverwendet.

Weitere Fakten und Informationen zum Thema unter: www.batterie-zurueck.de

